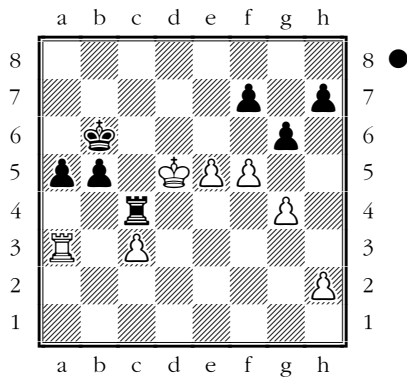


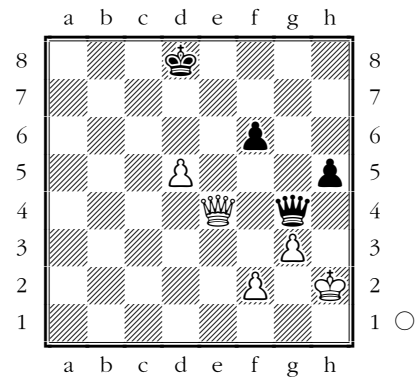
Liquidation auf dem Schachbrett

1



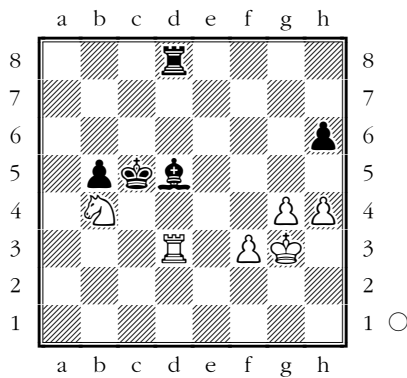
Schwarz spielte hier 42...Ra4. Soll Weiss 43.Rxa4 spielen, oder ist 43.Ab3 vorzuziehen?

4



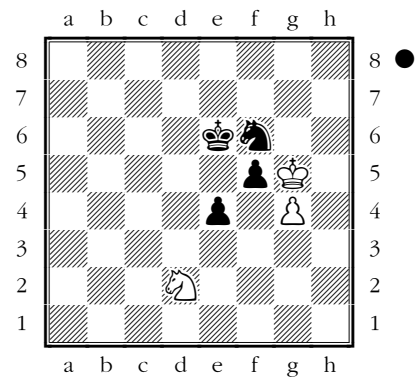
Kann Weiss das Bauernenspiel nach 53.Wxg4 hxg4 gewinnen, oder soll er besser 53.f3 spielen und sein Glück im Damenenspiel suchen?

2



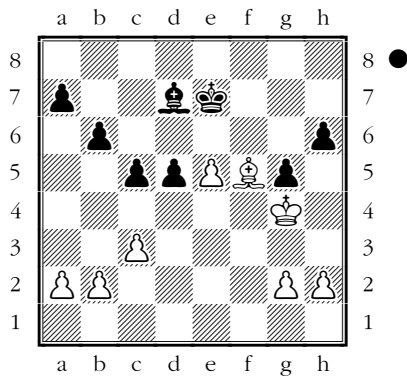
Soll Weiss mit 56.Rxd5+ Rxd5 57.Dxd5 Qxd5 den Übergang ins Bauernenspiel erzwingen?

5



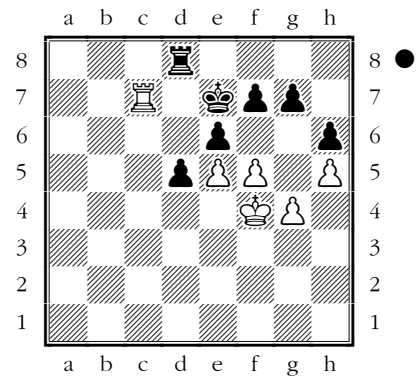
92...Dxg4 – kann sich Weiss nun mit 93.Dxe4 fxe4 94.Qxg4 ins Remis retten?

3



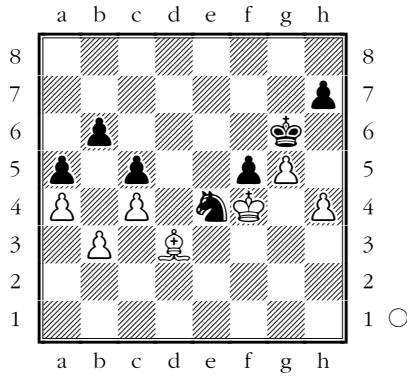
Hat Schwarz etwas besseres als sich mit 33...Qxf5+ auf das Bauernenspiel einzulassen?

6



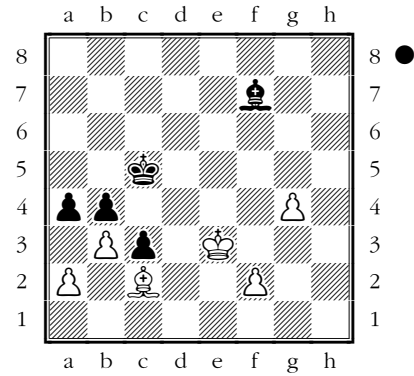
31...Rd7 oder 31...Qf8, das ist hier die Frage!

7



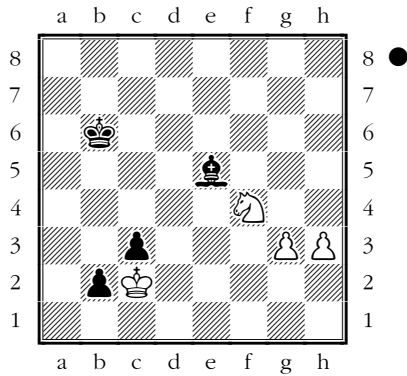
Weiss nahm auf e4. Hat er etwas übersehen oder ist das Bauernenspiel für ihn wirklich gewonnen?

10



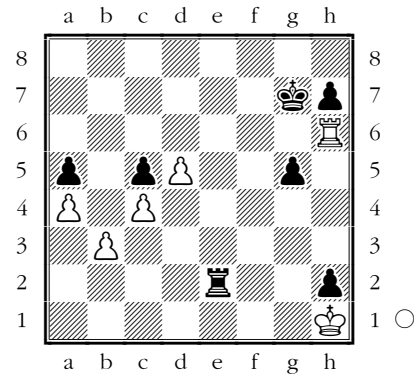
Einen Bauern weniger, verbundene Freibauern gegen sich – ist die schwarze Stellung hoffnungslos?

8



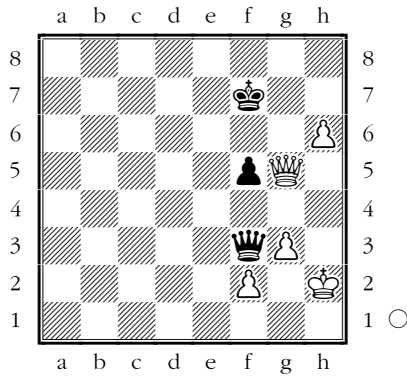
Gewinnt Schwarz nach dem Tausch der letzten Leichtfiguren auf f4? P.s., wer kennt Réti?

11



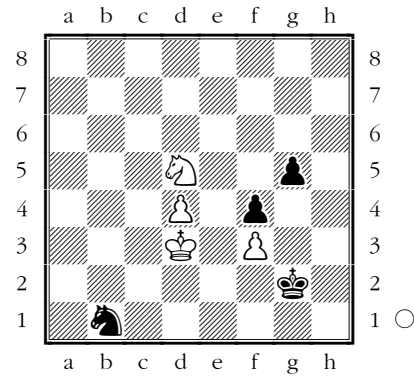
Gedeckter Freibauer auf d5 – ist das Bauernenspiel nach dem Tausch auf h2 remis?

9



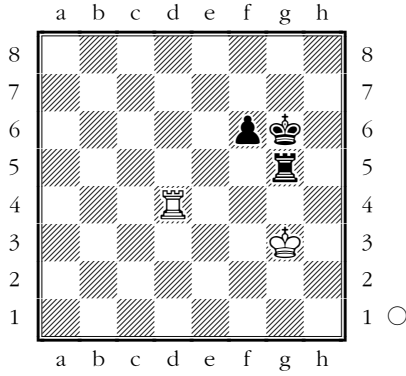
Weiss spielte hier ♔e3 und bot den Damentausch an – mit zwei Bauern mehr muss doch das Bauernspiel gewonnen sein! Soll Schwarz tauschen?

12



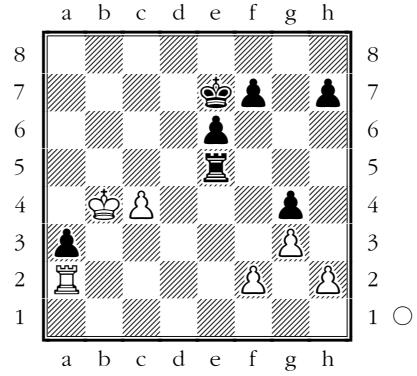
Nach ♘xf4+ sieht es für Schwarz düster aus – Weiss scheint ganz einfach schneller zu sein. Gibt es noch eine Rettung?

13



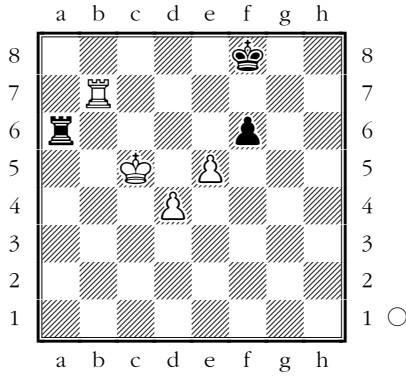
1. ♖g4. Gut oder schlecht?

16



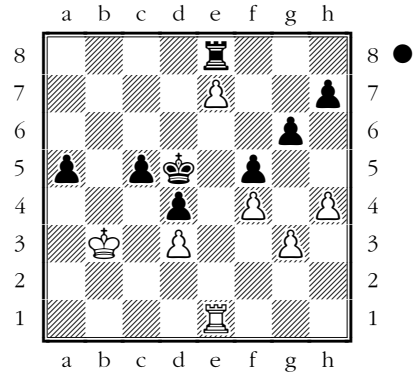
Wie soll Weiss den Bauern a3 schlagen, mit dem Turm oder mit dem König?

14



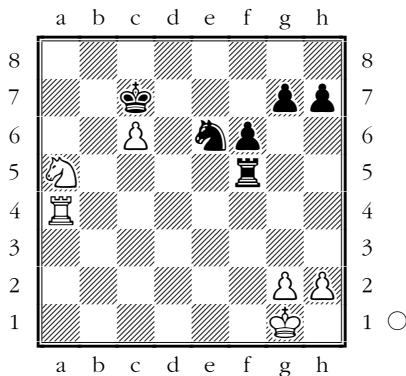
65. exf6 ♖xf6 ist remis. Hat Weiss etwas besseres?

17



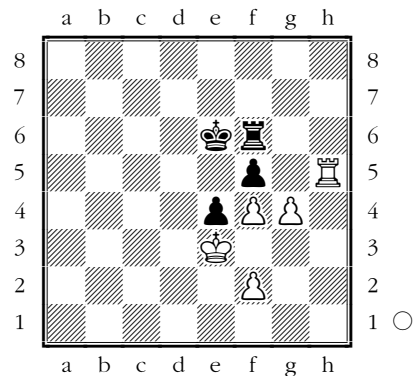
Ist 48... ♖d6 49. ♖c4 ♖xe7 gut für Schwarz?

15



Soll Weiss die Stellung mit 46. ♘b3 oder 46. ♖e4 vereinfachen?

18



Soll Weiss auf f5 schlagen? Und wenn ja, wie?

1

Ivanchuk, V. – Jobava, B.

Wijk aan Zee, 2015

42...♖a4? 43.♞xa4! 1-0

Das Bauernendspiel ist für Weiss gewonnen – es gibt also keinen Grund das Turmendspiel nach 43.♞b3 zu spielen: 43.♞xa4 bxa4 44.♖c4 gxf5 45.gxf5 ♖c6 46.♖d3 ♖d5 47.e6! fxe6 48.f6! ♖d6 49.c4 e5 50.c5+! ♖e6 51.c6+–

2

Vachier-Lagrave, M. – Hou, Y.

Wijk aan Zee, 2015

56.♞xd5+! ♞xd5 57.♜xd5 ♖xd5 58.♖f2! 1-0

58.♖f2! (möglich ist auch 58.♖f4, aber nicht 58.g5? hxg5! 59.h5 (59.hxg5 b4+–) 59...♖e5 60.♖f2 ♖f6+–) 58...b4 (58...♖d4 59.g5+–) 59.♖e3 ♖c4 60.♖d2 ♖b3 61.g5 hxg5 62.hxg5 ♖a2 63.g6 b3 64.g7 b2 65.g8♞+ +–.

3

Keller, Ruedi – Dürig, Willi

SGM, Zug – Niederrohrdorf, 2000

33...♙e6!

33...♙xf5+?! 34.♖xf5 b5 35.e6 d4 36.cxd4 cxd4 37.♖e4 ♖xe6 38.♖xd4 ist sehr unklar.

Weiss kommt nun früher oder später in Zugzwang: der König muss den Läufer decken und kann nicht ziehen. Wenn der Läufer sich auf e6 abtauscht, geht der Bauer e5 und damit das Bauernendspiel verloren. Es folgte noch:

34.a3 d4 35.cxd4 cxd4 36.g3 ♙xf5+ 37.♖xf5 d3 38.♖g6 d2 39.♖xh6 g4 0-1

4

Van Wely, L. – Wojtaszek, R.

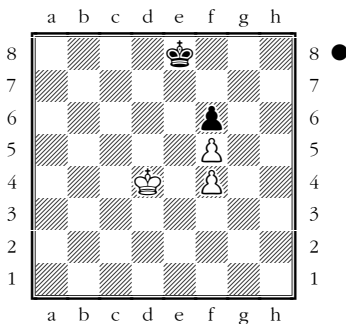
Wijk aan Zee, 2015

53.f3? ♞g5

Die Partie endete im 80. Zug "nur" remis.

Einfach gewonnen hätte 53.♞xg4! hxg4 54.♖g2 ♖e7 55.f3 ♖d6 (55...gxf3+ 56.♖xf3 ♖d6 57.♖e4+–) 56.fxg4 ♖xd5 57.♖f3 ♖e5 58.♖e3 f5 59.g5+–

In der Partie ergab sich später folgende interessante Stellung:



Schwarz hält mit 79...♖d8! ("Fernopposition") remis (andere Züge verlieren z.B. 79...♖d7?? 80.♖d5+–

oder 79...♖e7?? 80.♖c5+–), und Weiss kommt nicht weiter. 80.♖d5 ♖d7!=, 80.♖c5 ♖c7!=, 80.♖c4 ♖c8!=. Wäre der Bauer f4 noch auf f3, wäre die Stellung für Weiss gewonnen, weil er ein Extratempo hat.

5

Shankland, S. – So, W.

ch-USA 2015, Saint Louis, 02.04.2015

92...♜xg4 0-1

93.♜xe4 hilft nicht mehr: 93...fxe4 94.♖xg4 ♖e5 95.♖g3 ♖d4 96.♖f2 ♖d3+–

6

Levrand, Roland – Wilhelm, Serge

SMM, Zug – Cham, 1996

31...♞d7?

Das nun folgende Bauernendspiel ist für Schwarz trotz dem Mehrbauern verloren. Besser wäre deshalb 31...♖f8 (nach 31...♖e8 32.fxe6 fxe6 geht g7 verloren).

32.f6+!

32.♞xd7+? ♖xd7+– Nach 33.f6!? muss Schwarz noch aufpassen. 33...g5+! (oder auch 33...g6!) (33...gxf6? 34.exf6 wäre wegen der Drohung g5 nur Remis) 34.hxg6 fxg6 35.♖f3 ♖e8 36.♖f4 ♖f7 37.♖f3 h5 38.gxh5 gxh5 und einer der beiden Bauern läuft durch.

32...gxf6 33.exf6+ ♖d6

33...♖xf6 geht wegen 34.♞xd7 leider nicht.

34.♞xd7+ ♖xd7 35.g5! hxg5+ 36.♖xg5

36.♖g3, 36.♖g4 und auch die anderen möglichen Königszüge würden ebenfalls gewinnen.

36...d4 37.♖f4?

37.♖g4!+–, bleibt im Quadrat des d-Bauern, ohne den Befreiungszug e5 mit Schach zu erlauben.

37...e5+!

Macht das Feld e6 für den schwarzen König frei.

38.♖xe5

Erzwungen. 38.♖e4? ♖e6+–

38...d3 39.h6 d2 40.h7 d1♞ 41.h8♞ ♞d6+ 1/2-1/2

7

Kortschnoj, V. – Petrosian, T.

Kandidaten 1/2-Final, Odessa, 1974

41.♙xe4! fxe4 42.♖xe4

Hier gewinnt auch 42.♖g4 e3 43.h5+ ♖f7 44.♖f3 ♖e6 45.♖xe3 ♖f5 46.g6! hxg6 47.hxg6 ♖xg6 48.♖e4+–

42...♖h5 43.♖f5!

43.♖d5?? ♖xh4 44.♖c6 ♖xg5 45.♖xb6 h5+–, Schwarz ist schneller.

43...♖xh4 44.g6 hxg6+ 45.♖xg6 ♖g4 46.♖f6 ♖f4 47.♖e6 ♖e4 48.♖d6 ♖d4 49.♖c6 ♖c3

50.♖xb6 ♖xb3 51.♖b5! 1-0

Zugzwang. 51.♖xa5? ♖xc4= oder 51.♖xc5? ♖xa4=

8

Haznedaroglu, K. – Atalik, S.

TUR-chT, Konya, 08.07.2010

50...♙xf4! 65.gxf4 ♖c5!

Wie in der berühmten Réti-Studie. Schwarz verfolgt gleichzeitig zwei Ziele: entweder hilft er den eigenen Bauern, oder er erobert die weissen Bauern – abhängig davon, wie Weiss spielt.

65...♖b5? 66.f5!=
65...♗c6? 66.h4!=

66.h4

66.f5 ♗d5–+ Schwarz gewinnt die weissen Bauern.

66...♗b4! 0–1

Den Sieg vergeben würden hier 66...♗d4? 67.h5 ♗e3 68.h6 b1♖+ 69.♗xb1 ♗d2 70.h7 c2+ 71.♗a2 c1♖ 72.h8♖ ♖c4+= oder 66...♗d5? 67.h5 ♗e6 68.h6 ♗f6 69.f5 ♗f7=.

Nach 66...♗b4! ist das weisse Gegenspiel zu langsam. 67.h5 ♗a3 68.h6 ♗a2–+

9

Harika, D. – Muzychuk, M.

WCh Women 2015, Sochi, 31.03.2015

83.♖e3?

83.♖g7+! ♗e6 84.h7 ♖xf2+ 85.♗h3 ♖e1 86.♗h4+–

83...♖xe3!

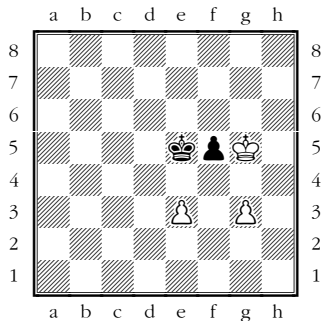
Schwarz nimmt das Geschenk dankbar an.

84.fxe3 ♗g6 85.♗g2 ♗xh6

Einer der Mehrbauern ist weg. Die nun entstandene Stellung ist remis – trotz verbleibendem Mehrbauern.

86.♗f2 ♗h5 87.♗f3 ♗g5 88.♗f2 ♗h5 89.♗g2 ♗g4 90.♗f2 ♗h5 91.♗g1 ♗g5 92.♗h2 ♗h5 93.♗h3 ♗g5 94.♗g2 ♗g4 95.♗f2 ♗h5 96.♗f3 ♗g5 ½–½

Interessant ist diese verwandte Stellung:



Weiss am Zug: Schwarz hält Remis durch das Behalten der (Fern-) Opposition: 1.♗g6 ♗e6! 2.♗h6 ♗d6! 3.♗g7 ♗e7! (3...♗e5? 4.♗f7 ♗e4 5.♗e6+–) etc.

Schwarz am Zug verliert: 1...♗e6 2.♗g6! ♗e5 3.♗f7 ♗d5 4.♗f6 ♗e4 5.♗e6+–

Diese Stellung um vier Linien nach links verschoben ist für Weiss immer gewonnen. Schwarz kann nach 1.♗d5 die Opposition nicht behalten.

10

Aleksandrov, A. – Maiorov, O.

RUS-Cup Krasnodar, 1998

48...♗xb3! 49.♗xb3

49.axb3? a3 50.♗b1 c2–+

49...axb3 50.axb3 ♗d5 ½–½

Der weisse König kann die beiden Bauern am Königsflügel nicht unterstützen, weil er auf den

Bauern c3 aufpassen muss. Aus eigener Kraft kommen diese aber nicht weit.

11

Wippermann, T. – Khenkin, I.

GER-ch, Saarbruecken, 07.02.2009

41.♗xh2

Das verliert. Das Turmendspiel ist aber auch kaum zu halten.

41...♗xh2+ 42.♗xh2 ♗f6 43.♗g3 h5 44.♗h3 ♗e5 45.♗g3 ♗f5 46.♗h3 h4 47.♗g2 g4 48.♗h2 g3+ 49.♗h3 ♗g5 50.♗g2 ♗g4

Der König hat hier gerade genug Zeit um seinen beiden Bauern zu helfen.

51.d6 h3+ 52.♗h1

52.♗g1 ♗f3 53.d7 h2+ 54.♗h1 ♗f2 55.d8♖ g2+ 56.♗xh2 g1♖+ 57.♗h3 ♖g3#

52.♗f1 ♗f3 53.d7 g2+ 54.♗e1–+

52...♗f3 53.d7 ♗f2 54.d8♖ g2+ 55.♗h2 g1♖+ 56.♗xh3 ♖g3#

12

Toth, B. – Kovacs, L.

HUN-ch, Budapest, 1970

50.♗xf4+!? ♗xf3

50...gxf4 51.d5 ♗c3! 52.♗xc3 ♗xf3 führt mit Zugsumstellung zur Partie.

51.d5 ♗c3!

Nur so! 51...gxf4? 52.d6 ♗g2 53.d7 f3 54.d8♖ f2 55.♖g5+–. Der weisse König wird mit 51...♗c3 aus der Gewinnzone gelockt (siehe unten).

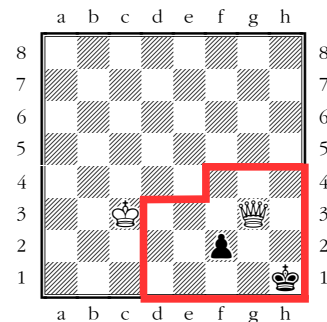
52.♗xc3

52.d6 ♗e4! (oder ♗a4!) 53.d7 ♗c5+ ist remis.

52...gxf4 53.d6 ♗g2 54.d7 f3 55.d8♖ f2 56.♖d2 ♗g1 57.♖d4 ♗g2 58.♖g4+ ♗h2 59.♖f3 ♗g1 60.♖g3+ ♗h1 ½–½

Die bekannte Remis-Stellung.

Die Dame gewinnt gegen den f-Bauern nur, wenn der eigene König in der rot markierten Gewinnzone ist (gegnerischer König auf der kurzen Brettseite).



13

1. ♖g4?

Das Turmendspiel nach beispielsweise 1. ♖f3 wäre remis.

1... ♖f5!

1... ♖xg4? =

2. ♖xg5 ♖xg5!+ =

2... ♖xg5? =

Nach 2... ♖xg5 erobert Schwarz eines der "kritischen Felder" und gewinnt: 3. ♖f3 ♖f5! 4. ♖e3 ♖g4 5. ♖f2 ♖f4! (5... ♖f5? =) 6. ♖e2 ♖g3 (6... ♖f5? =) 7. ♖e3 ♖f5 8. ♖e2 ♖f4+ =

14

Gheorghiu, Florin – Lutz, Christopher

Biel MTO op Biel (9), 1990

65. ♖b6! ♖xb6

65... ♖a5+ 66. ♖b4 ♖a1 67. ♖xf6+ =

66. ♖xb6 ♖xe5 67. d5! 1-0

15

Shapiro, David – Palachev, Petr

2nd Polugaevsky Memorial, 12.07.2012

46. ♖e4?

Das verliert forciert. Besser ist deshalb 46. ♖b3. Das Turmendspiel nach 46... ♖xc6 47. ♖d4+ ♖xd4 48. ♖xd4 ist kaum zu gewinnen.

46... ♖xa5 47. ♖xe6 ♖e5!

Der Ausgang des Bauernendspiels ist klar.

48. ♖xe5 ♖xe5 49. ♖f2 ♖xc6 0-1

16

Cruz, Filemon – Seirawan, Yasser

Moscow ol (Men) Moscow (10), 1994

48. ♖xa3?

Das erlaubt Schwarz den Übergang in ein gewonnenes Bauernendspiel. Nach 48. ♖xa3 dringt der gegnerische Turm zwar auf die zweite Reihe ein, die Situation bleibt aber wegen dem Freibauern auf der c-Linie unklar.

48... ♖a5+! 49. ♖b3 ♖xa2 50. ♖xa2 ♖d6 51. ♖b3 ♖c5 52. ♖c3 e5 53. ♖d3 ♖f5 54. ♖c3 e4 55. ♖b3

55. ♖d2 ♖xc4 56. ♖e3 ♖d5 57. ♖f4 ♖e6 58. ♖g5 ♖e5 59. ♖h5 ♖f4 60. ♖xg4 ♖f3 61. ♖h4 ♖h5+ 62. ♖xh5 e3+ =

55... ♖h6!

Besser als 55... ♖h5. Da der weisse König nur zwischen b3 und c3 hin und her ziehen kann, garantiert der Textzug dass dieser bei Beginn der Durchbruchskombination im 57. Zug auf dem ungünstigeren Feld b3 stehen wird.

56. ♖c3 ♖h5 57. ♖b3

57. ♖d2 ♖xc4 58. ♖e3 ♖c3 59. ♖f4 ♖d3 60. ♖xf5 ♖e2 61. ♖xe4 ♖xf2 62. ♖f4 ♖g2+ =

57... ♖f4! 58. ♖xf4 e3 59. ♖xe3 ♖h4 60. ♖f5 ♖d6!

Schwarz muss immer noch aufpassen. Verfrüht wäre 60... ♖g3? 61. ♖xg3 ♖xg3 62. ♖f6 ♖d6 63. ♖c5+ ♖e6 64. ♖c6 =

61. ♖b4 ♖e5! 0-1

61... ♖e5 62. ♖c5 ♖xf5 63. ♖c6 ♖e6 64. ♖b5 ♖g3 65. ♖xg3 ♖h3! Das erlaubt später die Umwandlung mit Schach. 66. ♖b6 ♖h2 67. ♖c7 ♖d7 68. ♖b7 ♖h1 ♖+ =

17

Banas, Jan – Borik, Otto

CSR-ch U26 Cihak (10), 04.01.1969

48... ♖d6

48... ♖c4+ 49. ♖xc4+ ♖d6 50. ♖c5+ ♖xc5 51. ♖e5+ ♖d6 52. ♖xa5 ♖xe7 53. ♖c4 ♖e3 54. ♖xd4 ♖xg3 55. ♖h5 =

49. ♖c4 ♖xe7?

49... ♖a4! 50. ♖a1 ♖xe7 51. ♖xa4 =

50. ♖xe7 ♖xe7 51. ♖xc5 ♖e6 1/2-1/2

Hier einigte man sich auf Remis – Weiss steht auf Gewinn!

Das in der Partie gespielte 51... ♖e6 verliert: 52. ♖b5! (52. ♖xd4?? ♖d6 53. ♖c4 ♖c6 54. ♖d4 ♖a4+ =) 52... ♖d5 53. ♖xa5 ♖c5 54. ♖a4+ =

Schwarz hätte noch folgende interessante Möglichkeit gehabt: 51... ♖f6!? 52. ♖b5 (52. ♖xd4? ♖a4 53. ♖c4 ♖e6+ =) 52... ♖g5! 53. ♖xg5+! ♖g6 54. ♖c4 ♖h5 (54... ♖f7 55. ♖xd4 ♖e6 56. ♖c4 ♖a4 57. ♖b4 ♖d5 58. ♖xa4 ♖d4 59. ♖b5 ♖xd3 60. ♖c5 ♖e4 61. ♖d6 ♖f3 62. ♖e6 ♖xg3 63. ♖xf5 ♖f3 64. ♖e5 ♖g4 65. ♖f5 ♖xg5 66. ♖f6+ =) 55. ♖xd4 ♖g4 56. ♖c4! ♖xg3 57. ♖d4 ♖xf4 58. ♖d5 ♖e5 (58... ♖xg5 59. ♖d6 ♖f6 60. ♖d5 ♖f4 61. ♖c6 ♖f3 62. ♖d7+ =) 59. ♖c5 ♖a4 (59... ♖f4 60. ♖d6 ♖f3 61. ♖d7 ♖f2 62. ♖d8 ♖f1 ♖ 63. ♖e7+ ♖f5 64. ♖f6+ =) 60. ♖d6 ♖a3 (60... ♖e6 61. ♖c6 ♖a3 62. ♖d7 ♖a2 63. ♖d8 ♖a1 ♖ 64. ♖e8#) 61. ♖d7 ♖a2 62. ♖d8 ♖a1 ♖ 63. ♖h8+ =

18

Deak, Sandor – Pinter, Gabor

HUN-chT2 9899 Hungary, 1998

56. ♖g5!

56. ♖xf5+? ♖xf5 57. ♖xf5 (auch das Turmendspiel mit dem Doppelbauern auf der f-Linie nach 57. ♖h6+ ist remis) 57... ♖xf5 =, Weiss ist im Zugzwang

56. ♖xf5? ♖xf5 57. ♖xf5+ ♖xf5 =

56... ♖f8 57. ♖h6+ ♖e7 58. ♖f6! ♖xf6 59. ♖xf6+ ♖xf6 60. ♖d4 1-0